

Der Blaue Engel für Maschinengeschirrspülmittel (DE-UZ 201)



www.blauer-engel.de/uz201

- Weitgehende Vermeidung umwelt- und gesundheitsbelastender Stoffe
- Förderung des nachhaltigen Anbaus nachwachsender Rohstoffe
- Reduzierung von Verpackungsabfall



Verlässliche Orientierung für den nachhaltigen Einkauf

Der Blaue Engel - das Umweltzeichen der Bundesregierung - setzt seit 1978 unabhängig und glaubwürdig anspruchsvolle Maßstäbe für umweltschonende, gesunde sowie langlebige Produkte und Dienstleistungen. Der Blaue Engel ist Deutschlands bekanntestes Umweltzeichen. Damit nutzen Sie klare Wettbewerbsvorteile und den Vertrauensbonus, den das Umweltzeichen in der öffentlichen Hand, der Wirtschaft und bei Verbraucher*innen genießt. Seine Glaubwürdigkeit und Kompetenz, seine objektiven Kriterien, seine unabhängige Vergabe und seine staatliche Verankerung steigern Ihren Unternehmens- sowie Markenwert.

Die Vorteile des Blauen Engel

Als Unternehmen können Sie mit dem Blauen Engel Ihr Umweltengagement und Ihre Produktverantwortung glaubwürdig darstellen und sich von Mitbewerbenden abgrenzen. Mit dem Blauen Engel für Maschinengeschirrspülmittel können Sie Verbraucher*innen zudem zeigen, dass Sie:

- umwelt- und gesundheitsverträgliche Produkte herstellen,
- Ressourcen schonen,
- Verpackungsabfall minimieren.

Umweltfreundliche Maschinengeschirrspülmittel

Nahezu täglich reinigt im Haushalt eine Spülmaschine das Geschirr oder die Waschmaschine die Kleidung. So gehören Maschinengeschirrspülmittel bzw. Waschmittel heute zu den Alltagsprodukten und es werden ca. 337.000 Tonnen Geschirrspülmittel verkauft, wovon Maschinengeschirrspülmittel ca. 195.000 ausmachen. Reinigungsmittel mit dem Blauen Engel müssen im Interesse des Umwelt-, Klima- und Naturschutzes so hergestellt werden, dass sie möglichst umwelt- und gesundheitsverträglich sind. Dies soll dazu beitragen, etwaige Risiken für die Umwelt und die menschliche Gesundheit durch die Vermeidung gefährlicher Stoffe zu verringern, sowie den Verpackungsabfall zu minimieren. Weiterhin sollen bei ihrer Herstellung nachwachsende Rohstoffe eingesetzt werden, die unter nachhaltigen Bedingungen angebaut wurden bzw. die den nachhaltigen Anbau fördern. Die Schonung von Ressourcen ist ebenfalls ein wichtiges Anliegen des Umweltzeichens. Daher müssen recyclingfähig hergestellte Verpackungen eingesetzt und auf der Verpackung Informationen bereitgestellt werden, die es den Verbraucher*innen ermöglichen, das Produkt effizient und mit möglichst geringen Folgen für die Umwelt zu verwenden.

Kriterien: Worauf achtet der Blaue Engel bei Maschinengeschirrspülmittel ?

- Umwelt-, Klima- und Naturschutz.
- Ausschluss und Minimierung der umwelt- und gesundheitsbelastender Stoffe.
- Nachhaltiger Anbau nachwachsender Rohstoffe.

Nachweisführung

Die Einhaltung aller Anforderungen muss entsprechend der Vergabekriterien nachgewiesen werden – beispielsweise durch Sicherheitsdatenblätter, Prüf- und Messberichte oder anerkannte Zertifikate.

Der Blaue Engel geht Hand in Hand mit den Anforderungen

- der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien,
 - strenger Kriterien weiterer rechtlicher Regelungen wie der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008,
 - europäischer und deutscher Richtlinien für Produktsicherheit,
- und setzt Maßstäbe für ökologisch nachhaltige Maschinengeschirrspülmittel.

Zeichennutzung

Die Nutzungsdauer der Zeichen ist auf die Laufzeit der Vergabekriterien begrenzt. Die genaue Laufzeit können Sie den aktuellen Vergabekriterien entnehmen.

www.blauer-engel.de/uz201



Beantragung

Die Beantragung und Vertragsschließung erfolgt bei der RAL gGmbH
E-Mail: umweltzeichen@ral.de
Tel.: +49 228 68895-190

Kosten

Bei der Beantragung erhebt die Zeichenvergabestelle RAL gGmbH eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 600 Euro. Das Jahresentgelt richtet sich nach dem Jahresumsatz des zertifizierten Produktes. Liegt der Umsatz beispielsweise bei 1 bis 2,5 Mio. Euro, so beläuft sich das Jahresentgelt auf 1.500 Euro. Weitere Informationen sind unter <https://www.blauer-engel.de/entgeltordnung> verfügbar.



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

